

# Wohlstand und Lebensqualität in Deutschland

## 1. TEXTANALYSE

Lies den Beitrag „Hohe Standards“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 05/2009, Seiten 3-5) aufmerksam. Kläre dir unbekannte Begriffe mit Hilfe eines Lexikons oder des Internets und bearbeite folgende Aufgaben:

- ▶ Erkläre den Ausspruch: „Uns geht's ja noch gold“ (S. 3).
- ▶ Welche Faktoren bestimmen die Lebensqualität eines Menschen?
- ▶ Warum fanden die ersten Mobiltelefone keine nennenswerte Verbreitung?
- ▶ Erkläre den Satz: „Wettbewerb und das Gewinnstreben der Unternehmen erweisen sich so als vorteilhaft für alle“ (S. 4).
- ▶ Was versteht man unter einer geplanten Wirtschaftsordnung?
- ▶ Wie viel Urlaub pro Jahr können deutsche Arbeitnehmer derzeit in fast allen Branchen in Anspruch nehmen?
- ▶ Warum hatten die Deutschen in den Anfangsjahren der Bundesrepublik weniger Wohnraum zur Verfügung?
- ▶ In Deutschland ist mittel- und langfristig mit einem Anstieg der Eigentumsquote zu rechnen. Warum?
- ▶ Welche Probleme bringt die demografische Entwicklung in Deutschland mit sich?
- ▶ In welchem Bereich des Umweltschutzes bleibt vor allem noch viel zu tun?

## 2. RECHERCHE/ZEITZEUGEN

- ▶ Im Text ist die Rede davon, dass Anfang der 50-er Jahre der Schulbesuch am Samstagvormittag noch selbstverständlich war. Wie sahen Schule und Unterricht in dieser Zeit eigentlich aus?
- ▶ Führt in Partnerarbeit eine Recherche durch. Berücksichtigt dabei z. B. Aspekte wie:
  - Schülerzahlen (pro Klasse)
  - Zahl der qualifizierten Lehrkräfte
  - Raumverhältnisse/Ausstattung und Aussehen der Schulräume
  - Schulfächer/Unterrichtsinhalte und Unterrichtszeiten
  - Strafen von Lehrern
  - Spiele, die Schüler gespielt haben
  - ...
- ▶ Befragt auch Zeitzeugen zum Thema (z. B. ehemalige Schüler eurer Schule, Familienangehörige, Politiker ...).
- ▶ Fasst eure Ergebnisse in einem Referat zusammen. Denkt dabei auch an Möglichkeiten der visuellen Unterstützung (→ Fotomaterial etc.).

## 3. PRÄSENTATION

Haltet einige Referate in der Klasse und besprecht die Ergebnisse. Welcher Vortrag war am besten? Warum?

## 4. DISKUSSION

Schule damals und heute – Vorzüge und Nachteile.  
Diskutiert in der Klasse.

## ARBEITSBLATT WIR ERKLÄREN DIE WIRTSCHAFT 05/2009 – SEKUNDARSTUFE II

# 60 Jahre Soziale Marktwirtschaft – Hohe Standards

## 1. TEXTANALYSE

Erschließen Sie den Inhalt des Beitrags „Hohe Standards“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 05/2009, Seiten 3-5) mit der folgenden Methode:

- ▶ **Überfliegen Sie den Text, ohne ihn Wort für Wort zu lesen.** Beachten Sie Aufbau und Gliederung des Textes. Worum geht es? Was ist Ihnen bekannt?
- ▶ **Überlegen Sie vor dem Lesen des Textes, welche Antworten Sie erwarten.** Formulieren Sie eigene Fragen: Sie können z. B. nach dem Thema des Textes fragen und versuchen, Sichtweisen und Absichten des Autors herauszufinden. Überlegen Sie, ob der Text Ihnen zu Ihrem bisherigen Wissen neue Informationen/Sichtweisen/Aspekte liefert.
- ▶ **Konzentrieren Sie sich nun ganz auf den Text, lesen Sie bewusst und gezielt.** Behalten Sie dabei Ihre Fragen immer im Auge. Notieren Sie Schlüsselbegriffe, unterstreichen Sie wichtige Textstellen und machen Sie am Rand stichwortartige Notizen. Klären Sie unbekannte Begriffe.
- ▶ **Fassen Sie den Inhalt des Textes abschnittsweise schriftlich zusammen.** Halten Sie dabei die Antworten, die der Text auf Ihre Fragen gegeben hat, fest und fügen Sie eventuell neu erkannte Aspekte hinzu. Wichtig: Verwenden Sie möglichst viele eigene Formulierungen.
- ▶ **Gehen Sie zum Schluss noch einmal Ihre Fragen, Textmarkierungen und Notizen durch.** Vergewissern Sie sich, dass alle Informationen des Textes, Aussagen und Perspektiven richtig wiedergegeben und die Fragen präzise beantwortet wurden. Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen den einzelnen Abschnitten her. So verankern Sie das Verständnis des Gelesenen noch stärker in Ihrem Gedächtnis.

## 2. PRÄSENTATION I

- ▶ Erstellen Sie nun eine Tabelle, in der Sie die wichtigsten Fakten und Hintergründe
  - zum Warenangebot
  - zum Mechanismus des Wettbewerbs
  - zu den Arbeitsbedingungen
  - zu den Wohnverhältnissen
  - zur medizinischen Versorgung
  - zum Umweltschutz
 erfassen.
- ▶ Überlegen Sie sich, wie Sie die Inhalte in Form einer Mindmap darstellen können.

## 3. RECHERCHE

Führen Sie in arbeitsteiliger Gruppenarbeit zu den einzelnen Punkten Ihrer Tabelle/Mindmap weiterführende Recherchen durch.

## 4. PRÄSENTATION II

Präsentieren Sie anschließend Ihre Gruppenergebnisse in einer von Ihnen gewählten Form im Plenum. Denken Sie dabei auch an adäquate Visualisierungstechniken.

## 5. DISKUSSION

60 Jahre Soziale Marktwirtschaft – Uns geht's ja noch gold? Diskutieren Sie im Plenum.